

Jagdreitertage in der Südheide



vom 06. bis 08. März 2015 in der Reiterherberge
„Zur Alten Fuhrmanns-Schänke“, 29320 Hermannsburg-Dehningshof.

Im abwechslungsreichen Übungsgelände an unterschiedlichen Übungsplätzen werden eine springtechnische Ausbildung und Übungen im Gruppengalopp unter fachlicher Anleitung von Silke Brebeck (Trainer B, FN / Jagdreiten) angeboten.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Trainingsablauf:

Freitag um 14.00 Uhr leichtes Training am Quartier.

Samstag um 11.00 Uhr Geländetraining am Quartier: Überwindung von verschiedenen, typischen Geländehindernissen, festigen des Gruppengalopps.

Sonntag findet das Geländetraining in der Hengstprüfungsanstalt des Niedersächsischen Landgestüts Celle in Adelheidsdorf statt. Hier stehen für das Training im Gelände insgesamt 32 ha zur Verfügung. Diese beinhalten einen 1.000 m langen Geländeparcours mit 18 festen Hindernissen, einem Naturteich, einem künstlich angelegtem Teich und eine 2.000 m lange Galoppstrecke. Das Training schließt ab mit einem geselligen Meinungsaustausch bei rustikaler Jagdvesper in einem historischen Celler Bauernhof.

Die Naturhindernisse unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade bieten für jeden etwas.
Es entstehen Übernachtungskosten für Reiter und Pferd, sowie für die Aufwendungen/Ausbildung von 20,- € pauschal für jeden Teilnehmenden.

Voraussichtliche Beherbergungs-Kosten 136,- €
für 2 x Übernachtung incl. Frühstücksbuffet und 2 x Abendessen in Form eines 3-Gang Menüs und Übernachtungen im Doppelzimmer ggf. Einzelzimmer (mit Zuschlag) und Pferdeunterbringung inkl. Futter.

Veranstalter ist der Kreisreiterverband Celle e.V. Die Ausbildungsleitung und Programmgestaltung liegt bei Silke Brebeck. Jeder reitet auf eigene Gefahr. Der Veranstalter, sowie die Teilnehmer untereinander haften nicht für Schäden, die der Veranstaltung immanent sind. Darüber hinaus haftet der Veranstalter nicht für Schäden, die durch leicht fahrlässiges Handeln des Veranstalters oder seiner Gehilfen verursacht werden. Eine sanitätsdienstliche Versorgung wird im aktuellen Bedarfsfall bei den üblich diensthabenden Stellen angefordert